

## **Pressemitteilung 9/05**

### **Deutscher Solarpreis 2005 geht nach Oederan**

Die Stadt Oederan erhält den Deutschen Solarpreis 2005 in der Rubrik Medien und Kommunikation für ihr kommunales Engagement im Bereich erneuerbarer Energien.

Der Deutsche Solarpreis wird von EUROSOLAR e.V. am 29. Oktober 2005 in der Staatskanzlei des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, in Mainz, feierlich übergeben und ist eine der angesehensten Auszeichnungen im Bereich erneuerbarer Energien in Deutschland.

„Die Auszeichnung würdigt die Initiative der Stadt Oederan seit 10 Jahren den bundesweiten Tag der Erneuerbaren Energien zu organisieren.“, heißt es im Auszeichnungsschreiben der Geschäftsführerin Irm Potenagel von EUROSOLAR e.V. in Bonn.

Oederan hat 1996 den Tag der Erneuerbaren Energien ins Leben gerufen, an dem sich 2005 in 14 Bundesländern über 1100 Anlagenbetreiber erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe beteiligten. Im Freistaat Sachsen unterstützten mit eigenen Veranstaltungen 127 Teilnehmer diesen Tag der offenen Tür.

Als sich 1996 eine Hand voll Enthusiasten am Heizhaus in Oederan trafen, um 10 Jahre nach der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl ein Zeichen zu setzen, wie der Einsatz erneuerbarer Energien in Oederan praktisch umgesetzt werden kann, hätte sich keiner vorstellen können, welche Resonanz dieser Tag der offenen Tür deutschlandweit erreichen wird, sagt Eberhard Ohm, der mit seinem Engagement den Tag der erneuerbaren Energien maßgeblich bestimmte und über die Grenzen des Freistaates hinaus bekannt machte.

Gleichzeitig bedankt sich Eberhard Ohm bei den vielen Unterstützern und Teilnehmern des Tages der Erneuerbaren Energien, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Themen erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe auch im Erzgebirge ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden sind.

In den letzten 10 Jahren hat sich im Bereich erneuerbarer Energien sehr viel getan. Das Erneuerbare Energien Gesetz hat dazu beigetragen, alternative Energietechnologien wirtschaftlich zu machen, die neue Energieeinsparverordnung (ENEV 2006) wird weiter dazu beitragen, dass effiziente Technologien auf der Basis erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe in Zukunft weiter an Boden gewinnen. Hohe Kraftstoffpreise zeigen die Notwendigkeit eines Umstiegs auf kostengünstigere erneuerbare Energieträger, so Eberhard Ohm.

Oederan wird mit dem Tag der Erneuerbaren Energien auch in Zukunft kommunale Verantwortung übernehmen. So hat sich die Stadt um die Teilnahme an einem EU-Projekt beworben, bei dem es um die Senkung der Energie- und Medienverbräuche kommunaler Gebäude geht. Das Zertifizierungsverfahren nach dem European Energy Award startet voraussichtlich im Januar 2006.

Der 11. Tag der Erneuerbaren Energien am 29. April 2006 wird im Zeichen des 20. Jahrestages der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl stehen und die Potentiale für erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe im ländlichen Raum bestimmen helfen.

Ein vielfältiges Programm mit Autorenlesungen, Filmvorführungen, und einer Podiumsdiskussion werden die Energietage in Oederan prägen.

Wenn alles klappt, wird dann auch eine Schülergruppe aus der weißrussischen Stadt Mazyr, die 100 Kilometer von Tschernobyl entfernt liegt, in Oederan zu Gast sein.

Wie jedes Jahr sind auch 2006 alle Betreiber von Anlagen zur Erzeugung, Verarbeitung und Nutzung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe eingeladen, den Tag der erneuerbaren Energien mitzugestalten. Alle Informationen finden Sie dazu auf der Internetseite [www.energietag.de](http://www.energietag.de) .

Energieteam Stadt Oederan

Andreas Götzelt